

## Lieder von Paul Gerhardt

von Ernst Burmann

Fr, 24.4.20

Link zu youtube: <https://youtu.be/K5ee8pttMug>

*"Geh aus mein Herz und suche Freud" von Paul Gerhardt hat 15 Strophen und gehört zu meinen Lieblingsgedichten, herrlich vertont von August Harder. An der wunderbaren Linde bei Blaubeuren-Sonderbuch bringe ich vier Verse mit dem Wunsch, "dass ich dir werd ein guter Baum und lass mich Wurzel treiben".*

*Ja, Wurzeln brauchen wir in dieser Zeit. Die weiteren Strophen des Sommerliedes kommen im Sommer. Heute Strophen 8 und 13 bis 15.*

17.5.

Link zu youtube: <https://youtu.be/EE6gYZq0Nys>

Rogate! heißt der 2. Sonntag vor Pfingsten: Betet! Mit Paul Gerhardts Morgenlied lade ich zum Danken ein. Das Gebet ist ein Reden des Herzens mit Gott in Bitte und Fürbitte, Dank und Anbetung. Mit Bildern der Nikolaikirche in Berlin, wo das Lied entstanden ist. Ladet beim Danken eure Sorgen ab! Euer Ernst

Do, 4.6.20

Link zu youtube: <https://youtu.be/neSSUSQ3ihc>

"...Du bist ein Geist der Liebe, ein Freund der Freundlichkeit; willst nicht, dass uns betrübe Zorn, Zank, Hass, Neid und Streit..." Paul Gerhardts Pfingstlied "Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast..." umwirbt den Heiligen Geist geradezu, dass er erneuern, versöhnen und Negatives nicht zulassen soll. Einige Strophen daraus mit Bildern aus dem Zwölfbotenaltar der Jakobskirche Rothenburg und mit Stadtansichten.

Mi, 26.8.

Link zu youtube: <https://youtu.be/171MX2Bheac>

„Nun ruhen alle Wälder“, mein liebstes Abendlied, hat neun Strophen, sechs werden gesungen bei der Trauerfeier für Kurt Masur im Januar 2016 in der Thomaskirche in Leipzig, deshalb heute ein etwas längeres Video.

Auch wenn man den Text auswendig kann, ist es nicht einfach, die Verse in die richtige Reihenfolge zu bringen. Mir hilft nach der ersten Strophe folgende Eselsbrücke:

Wo – der Tag - der Leib – das Haupt – nun geht – mein Augen –

Dann die berühmten Schlussverse: Breit aus die Flügel beide – Auch euch, ihr meine Lieben

31.8.

Link zu youtube: <https://youtu.be/vENp308X7uM>

**Befiehl du deine Wege ist ein Lied von Paul Gerhardt, 1653 veröffentlicht. Die Anfangswörter der zwölf Strophen ist der Vers 5 von Psalm 37: „Befiehl - dem Herrn - dein' - Weg - und - hoff - auf – ihn, - er - wird's - wohl – machen (hier: mach End)“. Unter diesem Leitwort entfalten die Strophen das Gottvertrauen mit immer neuen Ermutigungen und Vergleichen.**

Heute die Strophen 1-4, aufgenommen bei starkem Wind in Bad Kissingen

*Befiehl* du deine Wege  
und was dein Herze kränkt  
der allertreusten Pflege  
des, der den Himmel lenkt.  
Der Wolken, Luft und Winden  
gibt Wege, Lauf und Bahn,  
der wird auch Wege finden,  
da dein Fuß gehen kann.

*Dem Herren* musst du trauen,  
wenn dir's soll wohlergehn;  
auf sein Werk musst du schauen,  
wenn dein Werk soll bestehn.  
Mit Sorgen und mit Grämen  
und mit selbsteigner Pein  
lässt Gott sich gar nichts nehmen,  
es muss erbeten sein.

*Dein' ewge Treu' und Gnade,*  
o Vater, weiß und sieht,  
was gut sei oder schade  
dem sterblichen Geblüt;  
und was du dann erlesen,  
das treibst du, starker Held,  
und bringst zum Stand und Wesen,  
was deinem Rat gefällt.

*Weg* hast du allerwegen,  
an Mitteln fehlt dir's nicht;  
dein Tun ist lauter Segen,  
dein Gang ist lauter Licht;  
dein Werk kann niemand hindern,  
dein Arbeit darf nicht ruhn,  
wenn du, was deinen Kindern  
ersprießlich ist, willst tun.

1.9.

Link zu youtube: <https://youtu.be/Gxp8quSEVJU>

„Befiehl du deine Wege...“ von Paul Gerhardt, Strophen 5-8 mit den Leitworten  
UND HOFF AUF IHN

*Und* ob gleich alle Teufel  
hier wollten widerstehn,  
so wird doch ohne Zweifel  
Gott nicht zurücke gehn;  
was er sich vorgenommen  
und was er haben will,  
das muss doch endlich kommen  
zu seinem Zweck und Ziel.

*Hoff*, o du arme Seele,  
hoff und sei unverzagt!  
Gott wird dich aus der Höhle,  
da dich der Kummer plagt,  
mit großen Gnaden rücken;  
erwarte nur die Zeit,  
so wirst du schon erblicken  
die Sonn der schönsten Freud.

*Auf*, auf, gib deinem Schmerze  
und Sorgen gute Nacht,  
lass fahren, was das Herze  
betrübt und traurig macht;  
bist du doch nicht Regente,  
der alles führen soll,  
Gott sitzt im Regimente  
und führet alles wohl.

*Ihn*, ihn lass tun und walten,  
er ist ein weiser Fürst  
und wird sich so verhalten,  
dass du dich wundern wirst,  
wenn er, wie ihm gebühret,  
mit wunderbarem Rat  
das Werk hinausgeföhret,  
das dich bekümmert hat.

2.9.

Link zu youtube: <https://youtu.be/DQUQMB-KYnl>

„Befiehl du deine Wege...“ von Paul Gerhardt, Strophen 9-12 mit den  
Leitworten ER WIRD'S WOHL MACHEN (hier MACH END)

*Er* wird zwar eine Weile  
mit seinem Trost verziehn  
und tun an seinem Teile,  
als hätt in seinem Sinn  
er deiner sich begeben,  
und sollt'st du für und für  
in Angst und Nöten schweben,  
als frag er nichts nach dir.

*Wird's* aber sich befinden,  
dass du ihm treu verbleibst,  
so wird er dich entbinden,  
da du's am mindesten glaubst;  
er wird dein Herze lösen  
von der so schweren Last,  
die du zu keinem Bösen  
bisher getragen hast.

*Wohl* dir, du Kind der Treue,  
du hast und trägst davon  
mit Ruhm und Dankgeschreie  
den Sieg und Ehrenkron;  
Gott gibt dir selbst die Palmen  
in deine rechte Hand,  
und du singst Freudenpsalmen  
dem, der dein Leid gewandt.

*Mach* *End*, o Herr, mach Ende  
mit aller unsrer Not;  
stärk unsre Füß und Hände  
und lass bis in den Tod  
uns allzeit deiner Pflege  
und Treu empfohlen sein,  
so gehen unsre Wege  
gewiss zum Himmel ein.

Di, 8.12.

Link zu youtube: <https://youtu.be/q4oaMtQEo4w>

An der Nicolaikirche in Berlin war Paul Gerhardt, der große Liederdichter, Pfarrer von 1657 bis 1666. Mitgebracht hat er schon DU MEINE SEELE SINGE. Der dortige Kantor Georg Ebeling hat die Melodie 1666 dazu komponiert. Es singt die Cappella Vocale Berlin in der Nicolaikirche, die heute als Museum für die Berliner Kirchengeschichte genutzt wird.

Zum Gedenken an Georg Bühler,

Do, 31.12.

Link zu youtube: <https://youtu.be/5p3Y0CY7vuE>

Zwischen den Jahren grüße ich euch von der GRÜNEN BRÜCKE in Neu-Ulm. Von den 15 Strophen aus Paul Gerhards Lied zum Jahreswechsel werden drei gesungen und fünf gesprochen. Der Gemeindegesang aus der St. Matthäuskirche in München (bei einem Buß- und Bettags-Gottesdienst) weckt die Sehnsucht, wieder unbeschwert miteinander singen zu dürfen. Wunderbar formulierte Bitten, die auf Erhörung warten und dazu motivieren, Gutes zu tun. In jeder Strophe steht ein Neujahrswunsch für euch. Euer Ernst

1. Nun lasst uns gehn und treten  
mit Singen und mit Beten  
zum Herrn, der unserm Leben  
bis hierher Kraft gegeben.

*2. Wir gehn dahin und wandern  
von einem Jahr zum andern,  
wir leben und gedeihen  
vom alten bis zum neuen*

*3. durch so viel Angst und Plagen,  
durch Zittern und durch Zagen,  
durch Krieg und große Schrecken,  
die alle Welt bedecken.*

*8. Lass ferner dich erbitten,  
o Vater, und bleib mitten  
in unserm Kreuz und Leiden  
in Brunnen unsrer Freuden.*

*10. Schließ zu die Jammerpforten  
und lass an allen Orten  
auf so viel Blutvergießen  
die Freudenströme fließen.*

11. Sprich deinen milden Segen  
zu allen unsern Wegen,  
lass Großen und auch Kleinen  
die Gnadensonne scheinen.

*13. Hilf gnädig allen Kranken,  
gib fröhliche Gedanken  
den hochbetübten Seelen,  
die sich mit Schwermut quälen.*

14. Und endlich, was das meiste,  
füll uns mit deinem Geiste,  
der uns hier herrlich ziere  
und dort zum Himmel führe.